

## 5. andere Formen des Unterrichts

Gruppenarbeit  
Projektunterricht  
Wahlkurse  
offener Unterricht

### Begründung

- a.) Die Umgebung der Kinder und Jugendlichen fordert und fördert immer weniger Eigenaktivität und Kreativität. Kinder und Jugendliche werden rundum bedient und zur Bequemlichkeit erzogen. Auch in der Schule werden sie oft zu viel und zu lange bedient und versorgt.
- b.) Kinder wachsen nur noch selten in konkreten praktischen Lebensfeldern auf, wo sie erfahren, wie man das auf verschiedenen Gebieten Gelernte in der praktischen Tätigkeit, in der Gestaltung der Welt wieder zusammenführt.
- c.) Die Spezialisierung und Zersplitterung des Wissens ist heute stärker als die Beispiele der Synthese.

### Konsequenz

Andere Formen des Unterrichts als der lehrerzentrierte, geführte Unterricht in jeweils einem spezialisierten Fach müssen entwickelt und eingeführt werden.

### Vorschläge

- Gruppenarbeit schon in der Unterstufe
- Projektunterricht (ab 7.Kl.). Beispiele:
  - Klassenspiel: alle Fächer, die damit zu tun haben (Sprache, Musik, Eurythmie, Handarbeit, Malen, Handwerk) werden zu einer Aufgabe zusammengeführt
  - verschiedene Fächer gruppieren sich zu einem Thema und bilden ein Projekt: z.B. Thema Natur/Ökologie (Biologie, Gartenbau, Deutsch, Malen)
  - künstlerische/handwerkliche Fächer wenden die gewonnenen Fähigkeiten auf praktische Aufgaben im oder außerhalb des Schullebens an (Malen: Plakatgestaltung, Farbgestaltung, Plastizieren: Gestaltung des Spielgeländes usw.)
- Gesamtkunstwerk-Projekte
- Wahlkurse noch früher ?
- offene Unterrichtsformen (Oberstufe)

## 6. Zeitstruktur

Wochen- und Epochenplan statt Stundenplan  
mehr Epochenunterricht  
Ganztagschule

### Begründung

Die Kinder und Jugendlichen leben in der Regel in einer Zeitstruktur, die nicht gestaltet, sondern durch Zwänge bestimmt ist, also nicht rhythmisch, sondern hektisch ist. Das schwächt die Lebenskräfte bis hin zur Suchtanfälligkeit und die Konzentrationsfähigkeit und Hingabefähigkeit, fördert Nachlässigkeit und Desinteresse.

### Konsequenzen

Die Zeitstruktur des Unterrichts muß von den äußeren Zwängen befreit werden. Der Unterricht an einem Tag muß weniger zerstückelt und rhythmischer gegliedert sein. Weg vom 45 Minuten-Takt.

### Vorschläge

Unterstufe: Unterricht bis 12 h (tägl.)  
Gesamtverantwortung und -gestaltung beim Klassenlehrer  
darin enthalten Fachstunden/Epochen von Fachlehrern  
Frühstückspausen, Spielpausen, Zeit für Dienste integriert  
durchgehender rhythmischer Wochenplan